

---

# Programmorschau

11. bis 17. Juni 2018

# 24.

---

## Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,  
Hörerservice  
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
Telefon 0221 345-1847  
[deutschlandradio.de](http://deutschlandradio.de)

## Hörerservice

Telefon 0221 345-1831  
Telefax 0221 345-1839  
[hoererservice@deutschlandradio.de](mailto:hoererservice@deutschlandradio.de)

---

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

**1.35 Hintergrund**

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.30 Zwischentöne***Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pastor Matthias Viertel, Kiel

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 25 Jahren:

Steven Spielbergs Film ‚Jurassic Park‘

wird uraufgeführt

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers****M** Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin****für Politische Literatur****20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama***Rheingau Musik Festival 2017*

ARVO PÄRT

*‚Swansong‘ für Orchester*

SERGEJ RACHMANINOW

*Konzert für Klavier und**Orchester Nr. 2 c-Moll*

IGOR STRAWINSKY

*‚Der Feuervogel‘. Ballettsuite für**Orchester*

Alexander Malofeew, Klavier

Baltic Sea Philharmonic

Leitung: Kristjan Järvi

Aufnahme vom 20.8.2017 aus dem

Kurhaus Wiesbaden

Am Mikrophon: Ursula Böhmer

**22.00 Nachrichten****22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
 (Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
**anschließend ca.**
- 1.10 Hintergrund**  
 (Wdh.)  
**anschließend ca.**
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
 (Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
 (Wdh.)  
**anschließend ca.**
- 2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**  
 (Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
**anschließend ca.**
- 3.30 Forschung aktuell**  
 (Wdh.)  
**anschließend ca.**
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
-  **6.35 Morgenandacht**  
 Pastor Matthias Viertel, Kiel  
*Evangelische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
 Vor 50 Jahren:  
 Eddy Merckx gewinnt zum ersten Mal den Giro d'Italia
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Sprechstunde**  
 Allergien bei Kindern  
 Wenn Atemnot, Juckreiz und Hautausschlag Probleme bereiten  
 Gesprächsgäste:  
 Prof. Dr. med. Christian Vogelberg, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden, Leiter des Fachbereichs Pädiatrische Pneumologie/Allergologie an der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, erster Vorsitzender der Gesellschaft Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin, Manuela Stockmann-Rütz, Dipl.-Oecotrophologin (Ernährungstherapeutin) an der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus der TU Dresden  
 Am Mikrofon: Lennart Pyritz  
 Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
 sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**  
**11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**  
**13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
 campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Das Feature**  
 Fremde eigene Gene  
 Auf der Suche nach dem leiblichen Vater  
 Von Charlotte Misselwitz  
 Regie: Thomas Wolfertz  
 Dlf 2018
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Hörspiel**  
 Der Korallene Wald  
 Ein Wortspiel für  
 Annette von Droste-Hülshoff  
 Von Ruth Johanna Benrath  
 Musik: Andreas Pichler  
 Regie: Christine Nagel  
 Mit Ilse Ritter, Birte Schnöink, Paula Dombrowski, Hedi Kriegeskotte, Christopher Heisler und Gerd Wameling  
 WDR 2017/49'29
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Jazz Live**  
 Riccardo Del Fra Quintett  
 Tomasz Dabrowski, Trompete  
 Jan Prax, Alt-/Sopransaxofon  
 Carl-Henri Morisset, Piano  
 Riccardo Del Fra,  
 Kontrabass/Komposition  
 Kuba Gudz, Schlagzeug  
 Aufnahme vom 17.3.2018 aus dem Loft in Köln  
 Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Musikszene**  
 Tablet oder Taschenpartitur?  
 Noten im 21. Jahrhundert  
 Von Thilo Braun
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

**1.10 Hintergrund**

(Wdh.)

anschließend ca.

**1.30 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.10 Aus Religion und Gesellschaft**

Thema siehe 20.10 Uhr

**2.30 Lesezeit**Mit Monika Maron,  
siehe 20.30 Uhr**2.57 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.30 Forschung aktuell**

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.52 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pastor Matthias Viertel, Kiel

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und  
ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 125 Jahren:

Die britische Schriftstellerin

Dorothy L. Sayers geboren

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Länderzeit****M** Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

laenderzeit@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*



campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Zur Diskussion****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Religion und Gesellschaft**

Protest oblige

Die evangelische Kirche und 1968

Von Christian Röther

**20.30 Lesezeit** Monika Maron liest aus ihrem Roman  
'Munin oder Chaos im Kopf' (2/2)**21.00 Nachrichten****21.05 Querköpfe** *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*

Salzburger Stier 2018

Der Schweizer Preisträger

Christoph Simon

Aufnahme vom 5.5.2018 aus dem

Steintor-Varieté Halle


**22.00 Nachrichten****22.05 Spielweisen** *Wortspiel – Das Musik-Gespräch*

Der Dirigent Ingo Metzmacher

über Charles Ives' Konzertouvertüre


'Robert Browning'

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**  
**0.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)  
**1.00 Nachrichten**  
**1.05 Kalenderblatt**  
**anschließend ca.**  
**1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**  
**1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)  
**2.00 Nachrichten**  
**2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**  
**2.10 Zur Diskussion**  
(Wdh.)  
**2.57 Sternzeit**  
**3.00 Nachrichten**  
**3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**  
**3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**  
**3.52 Kalenderblatt**  
**4.00 Nachrichten**  
**4.05 Radionacht Information**  
**4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**  
**5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*  
**5.30 Nachrichten**  
**5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*  
**6.00 Nachrichten**  
**6.30 Nachrichten**  
 **6.35 Morgenandacht**  
Pastor Matthias Viertel, Kiel  
*Evangelische Kirche*  
 **6.40 WM-aktuell und Sport**  
FIFA WM 2018  
**6.50 Interview**  
**7.00 Nachrichten**  
**7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*  
**7.15 Interview**  
**7.30 Nachrichten**  
**7.35 Börse**  
 **7.53 WM-aktuell und Sport**  
FIFA WM 2018  
**8.00 Nachrichten**  
**8.10 Interview**  
**8.30 Nachrichten**  
**8.35 Wirtschaftsgespräch**  
 **8.45 WM-aktuell und Sport**  
FIFA WM 2018  
**8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**  
**9.05 Kalenderblatt**  
Vor 150 Jahren:  
Der Entdecker der Blutgruppen  
Karl Landsteiner geboren  
**9.10 Europa heute**  
**9.30 Nachrichten**  
**9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**  
**10.10 Marktplatz**  
 Roaming, Datenvolumen und mehr  
 Der richtige Mobilfunktarif zu Hause und im Urlaub  
Am Mikrofon: Stefan Römermann  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de  
**10.30 Nachrichten**  
**11.00 Nachrichten**  
**11.30 Nachrichten**  
**11.35 Umwelt und Verbraucher**  
**11.55 Verbrauchertipp**  
**12.00 Nachrichten**  
**12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*  
**12.30 Nachrichten**  
 **12.40 WM-aktuell**  
FIFA WM 2018  
**12.50 Internationale Presseschau**  
**13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**  
**13.35 Wirtschaft am Mittag**  
**13.56 Wirtschafts-Presseschau**  
**14.00 Nachrichten**  
**14.10 Deutschland heute**  
**14.30 Nachrichten**  
**14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de  
**15.00 Nachrichten**  
**15.05 Corso – Kunst & Pop**  
**15.30 Nachrichten**  
**15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*  
**16.00 Nachrichten**  
**16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*  
**16.30 Nachrichten**  
**16.35 Forschung aktuell**  
**17.00 Nachrichten**  
**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**  
**17.30 Nachrichten**  
**17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*  
**18.00 Nachrichten**  
**18.10 Informationen am Abend**  
 **18.35 WM-aktuell**  
FIFA WM 2018  
**18.40 Hintergrund**  
**19.00 Nachrichten**  
**19.05 Kommentar**  
**19.15 Dlf-Magazin**  
**20.00 Nachrichten**  
**20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**  
**21.00 Nachrichten**  
**21.05 JazzFacts**  
 La Danse du Saxophone  
Die französische Musikerin und Komponistin Céline Bonacina  
Am Mikrofon: Anja Buchmann  
**22.00 Nachrichten**  
**22.05 Historische Aufnahmen**  
 Unermüdliche Entdeckungslust  
Der Organist Rudolf Ewerhart (\*1928)  
Von Rainer Baumgärtner  
**22.50 Sport aktuell**  
 FIFA WM 2018  
**23.00 Nachrichten**  
**23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*  
 **23.45 WM-Magazin**  
FIFA WM 2018  
**23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
**anschließend ca.**
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**
- 2.10 Df-Magazin**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Gedanken zur Woche  
Pastor Matthias Viertel, Kiel  
*Evangelische Kirche*
- 6.40 WM-aktuell und Sport**  
*FIFA WM 2018*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.53 WM-aktuell und Sport**  
*FIFA WM 2018*
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.45 WM-aktuell und Sport**  
*FIFA WM 2018*
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 50 Jahren:  
Der amerikanische Jazzgitarrist John Leslie ‚Wes‘ Montgomery gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 9.55 Koran erklärt**  
Vorstellung und Erläuterung von Versen aus der Heiligen Schrift des Islams durch Vertreterinnen und Vertreter der Islamischen Theologie oder der Islamwissenschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**  
**M** Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.40 WM-aktuell**  
*FIFA WM 2018*
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Im Dialog*
- 15.50 Schalom**  
*Jüdisches Leben heute*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.35 WM-aktuell**  
*FIFA WM 2018*
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**  
**H** 033 Gestatten, Bestatter  
Von Philipp Schnee
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**  
*Der Wochenrückblick in einfacher Sprache*
- 20.10 Das Feature**  
**H** Hulda und die Hafenarbeiter von Reykjavik  
Gentrifizierung auf Isländisch  
Von Wiebke Keuneke  
Regie: Matthias Kapohl  
Df 2016
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**  
**H** Soul mit Liebe  
Die US-Sängerin Grace Love and Band  
Aufnahme vom 3.6.2017 beim Bluesfestival Schöppingen  
Am Mikrofon: Tim Schauen  
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Milestones – Jazzklassiker**  
Dizzy Gillespie ‚Dizzy For President‘  
(Monterey Jazz Festival 1963)  
Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt
- 22.50 Sport aktuell**  
**W** *FIFA WM 2018*
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.45 WM-Magazin**  
*FIFA WM 2018*
- 23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten**
**0.05 Mitternachtskrimi**

 Das Spukhaus in Merriman's End  
 Von Dorothy L. Sayers  
 Bearbeitung: Ulrich Griebel  
 Regie: Klaus Zippel  
 Mit Dagmar von Thomas, Peter Fricke,  
 Marco Albrecht, Conny Wolter, Martin  
 Olbertz, Felix von Manteuffel, Daniela  
 Voß, Carl-Heinz Choinsky und Susanne  
 Böwe  
 Musik: Michael Hinze  
 MDR/SWR/SFB-ORB 2002/53' 55

**1.00 Nachrichten**
**1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

*Klanghorizonte*  
 Neuland:  
 Jon Hassell, Steve Tibbetts,  
 Nik Bärtsch u.a.  
 Nahaufnahme:  
 Rund um die Hardangerfiedel –  
 Nils Økland, Erlend Apeneseth u.a.  
 Zeitreise:  
 Brian Eno ‚Music For Installations‘  
 Am Mikrofon: Michael Engelbrecht

**2.00 Nachrichten**
**2.05 Sternzeit**
**3.00 Nachrichten**
**3.55 Kalenderblatt**
**4.00 Nachrichten**
**5.00 Nachrichten**
**5.30 Nachrichten**
**5.35 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**6.00 Nachrichten**
**6.05 Kommentar**
**6.10 Informationen am Morgen**

*Berichte, Interviews, Reportagen*

**6.30 Nachrichten**
 **6.35 Morgenandacht**

Pastor Matthias Viertel, Kiel  
*Evangelische Kirche*

 **6.40 WM-aktuell und Sport**

*FIFA WM 2018*

**6.50 Interview**
**7.00 Nachrichten**
**7.05 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**7.15 Interview**
**7.30 Nachrichten**
 **7.54 WM-aktuell und Sport**

*FIFA WM 2018*

**8.00 Nachrichten**
**8.10 Interview**
**8.30 Nachrichten**
**8.35 Börse**
 **8.45 WM-aktuell und Sport**

*FIFA WM 2018*

**8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und  
 ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten**
**9.05 Kalenderblatt**

Vor 60 Jahren:


Der frühere ungarische Minister-  
 präsident Imre Nagy wird hingerichtet

**9.10 Das Wochenendjournal**
**10.00 Nachrichten**
**10.05 Klassik-Pop-et cetera**

 Am Mikrofon:

Der Geiger Marc Bouchkov

**11.00 Nachrichten**
**11.05 Gesichter Europas**

 Krumme Gurken

Mythen der Europäischen Union  
 Von Benjamin Dierks

**12.00 Nachrichten**
**12.10 Informationen am Mittag**

*Berichte, Interviews, Musik*

 **12.40 WM-aktuell**

*FIFA WM 2018*

**12.50 Internationale Presseschau**
**13.00 Nachrichten**
**13.10 Themen der Woche**
**13.30 Eine Welt**

*Auslandskorrespondenten  
 berichten*

**14.00 Nachrichten**
**14.05 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin*  
 campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten**
**15.05 Corso – Kunst & Pop**

*Das Musikmagazin*

**16.00 Nachrichten**
**16.05 Büchermarkt**

*Bücher für junge Leser*

**16.30 Forschung aktuell**

*Computer und Kommunikation*

**17.00 Nachrichten**
**17.05 Streitkultur**
**17.30 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*


**18.00 Nachrichten**
**18.10 Informationen am Abend**
 **18.35 WM-aktuell**

*FIFA WM 2018*

**18.40 Hintergrund**
**19.00 Nachrichten**
**19.05 Kommentar**
**19.10 Sport am Samstag**

 *FIFA WM 2018*

**20.00 Nachrichten**
**20.05 Hörspiel**

 Nacht über Dublin

Ein irisches Pandämonium nach dem  
 ‚Ulysses‘

Von James Joyce

Bearbeitung:

Hans Magnus Enzensberger

Komponist: Johannes Aschenbrenner  
 Regie: Ludwig Cremer

Mit Ludwig Cremer, Rolf Becker, Pinkas  
 Braun, Kurt Ebbinghaus, Robert Graf,  
 Herbert Fleischmann, Hans-Martin  
 Koettenich, Charlotte Joeres, Hans  
 Mahnke, Anita Mey, Lola Müthel, Helga  
 Thiem-Mietzner, Herbert Wien  
 hr 1960/78'04

**22.00 Nachrichten**
**22.05 Atelier neuer Musik**

 HERMANN KELLER

*Barabbas-Passion – Uraufführung*

Martin Rieck, Sprecher

Lukas Anton, Bariton  
 Studierendenensemble

Leitung: Felix-Immanuel Achtner

Aufnahme vom 19.5.2016 in der  
 Hochschule für Musik ‚Carl Maria von  
 Weber‘ Dresden

Am Mikrofon: Anna Schürmer

**22.50 Sport aktuell**

 *FIFA WM 2018*

**23.00 Nachrichten**
**23.05 Lange Nacht**

 Von Utopia nach Arabien

Eine Lange Nacht über Israel

Von Jochanan Shelliem

Regie: der Autor

**23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**  
**0.05 Lange Nacht**  
 Von Utopia nach Arabien  
 Eine Lange Nacht über Israel  
 Von Jochanan Shelliem  
 Regie: der Autor
- 1.00 Nachrichten**
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**2.05 Sternzeit**  
**2.07 Klassik live**  
 .....  
 1. Raderbergkonzert 2017/18  
 FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY  
 Quartett für zwei Violinen, Viola und  
 Violoncello Nr. 4 e-Moll, op. 44 Nr. 2  
 BENJAMIN ATTAHIR  
 Streichquartett Nr. 1  
 Quatuor Arod  
 Aufnahme vom 17.10.2017 aus dem  
 Deutschlandfunk Kammermusiksaal  
 .....
- 3.00 Nachrichten**  
**3.05 Heimwerk**  
 WOLFGANG AMADEUS MOZART  
 Serenade Nr. 9 D-Dur für Orchester,  
 KV 320, Posthorn-Serenade'  
 Die Kölner Akademie  
 Leitung: Michael Alexander Willens
- 3.55 Kalenderblatt**  
**4.00 Nachrichten**  
**4.05 Die neue Platte XL**  
**5.00 Nachrichten**  
**5.05 Auftakt**
- 6.00 Nachrichten**
- 6.05 Kommentar**
- 6.10 Geistliche Musik**  
 JAN PIETERSZOOM SWEELINCK  
 ‚Allein zu dir, Herr Jesu Christ‘.  
 Choralvariationen für Orgel, PD 33  
 Leo van Doeselaar, Orgel  
 DIETRICH BUXTEHUDE  
 ‚Lobe den Herrn, meine Seele‘. Konzert  
 für Tenor, 3 Violinen, 2 Violen und  
 Basso continuo, BuxWV 71  
 Jörg Dürmüller, Tenor  
 Amsterdam Baroque Orchestra  
 Leitung: Ton Koopman  
 CÉSAR FRANCK  
 ‚Cantabile‘ für Orgel H-Dur, op. 36  
 Ulrich Böhme, Orgel  
 JOHANN SEBASTIAN BACH  
 ‚Ach Herr, mich armen Sünder‘. Kantate  
 am 3. Sonntag nach Trinitatis, BWV 135  
 Vokal-Ensemble  
 La Petite Bande  
 Leitung: Sigiswald Kuijken
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Information und Musik**  
 Aktuelles aus Kultur  
 und Zeitgeschehen
- 7.30 Nachrichten**  
**7.50 Kulturpresseschau**  
**8.00 Nachrichten**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Am Sonntagmorgen**  
 Religiöses Wort  
 „Seigneur, mon ami“  
 Zum 100. Geburtstag von Aimè Duval,  
 Jesuit und Chansonsänger  
 Von Christian Feldmann  
 Katholische Kirche
- 8.50 Presseschau**  
 Aus deutschen und  
 ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
 Vor 25 Jahren:  
 Der Schauspieler Alfred Edel  
 gestorben
- 9.10 Die neue Platte**  
 Klaviermusik
- 9.30 Essay und Diskurs**  
 Der andere Blick auf '68  
 Berührungspunkte mit den neuen  
 Rechten  
 Der Kultursoziologe Thomas Wagner  
 im Gespräch mit Monika Dittrich
- 10.00 Nachrichten**
- 10.05 Evangelischer Gottesdienst**  
 Übertragung aus der  
 Auferstehungskirche in Pforzheim  
 Predigt: Pfarrerin Dorothea Patberg
- 11.00 Nachrichten**
- 11.05 Interview der Woche**
- 11.30 Sonntagsspaziergang**  
 Reisenotizen aus Deutschland  
 und der Welt
- 12.00 Nachrichten**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.05 Informationen am Mittag**  
 **13.25 WM-aktuell**  
 FIFA WM 2018
- 13.30 Zwischentöne**  
 Musik und Fragen zur Person  
 Der Übersetzer Michael Walter im  
 Gespräch mit Michael Langer
- 14.00 Nachrichten**
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Rock et cetera**  
 Vom Glück, kein Star zu sein  
 Die Kölner Band Erdmöbel  
 Von Fabian Elsäßer
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**  
 Aus dem literarischen Leben  
 Das Buch der Woche
- 16.30 Forschung aktuell**  
 Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Kulturfragen**  
 Debatten und Dokumente
- 17.30 Kultur heute**  
 Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**  
 **18.35 WM-aktuell**  
 FIFA WM 2018
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.10 Sport am Sonntag**  
 FIFA WM 2018
- 20.00 Nachrichten**
- 20.05 Freistil**  
 So etwas würde ich nie tun  
 Filz, Korruption und die eigene Person  
 Von David von Westphalen  
 Regie: der Autor  
 BR 2016
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Konzertdokument der Woche**  
 .....  
 Klavier-Festival Ruhr 2017  
 WOLFGANG AMADEUS MOZART  
 Sonate Nr. 2 F-Dur, KV 280  
 FRÉDÉRIC CHOPIN  
 Etude in cis-Moll op. 25, Nr. 7  
 Sonate Nr. 2 b-Moll, op. 35  
 KAROL SZYMANOWSKI  
 Variationen b-Moll, op. 3  
 SERGEJ RACHMANINOW  
 Etudes Tableaux, op. 39 (Auswahl)  
 Szymon Nehring, Klavier  
 Aufnahme vom 18.6.2017,  
 Hans-Sachs-Haus in Gelsenkirchen  
 Am Mikrophon: Susann El Kassar  
 .....
- 22.00 Nachrichten**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.05 Das war der Tag**
- 23.30 WM-aktuell**  
 FIFA WM 2018
- 23.57 National- und Europahymne**



## Programmerläuterungen

### Mo 11. Juni

#### 21.05 Musik-Panorama

*Rheingau Musik Festival 2017*

ARVO PÄRT

*„Swansong“ für Orchester*

SERGEJ RACHMANINOW

*Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 c-Moll*

IGOR STRAWINSKY

*„Der Feuervogel“. Ballettsuite für Orchester*

Alexander Malofeev, Klavier

Baltic Sea Philharmonic

Leitung: Kristjan Järvi

Aufnahme vom 20.8.2017 aus dem

Kurhaus Wiesbaden

Am Mikrophon: Ursula Böhmer

Dirigent Kristjan Järvi und sein Baltic Sea Philharmonic brechen mit traditionellen Hör- und Sehgewohnheiten. Beim Rheingau Musik Festival 2017 spielte das Orchester, das sich aus den besten Nachwuchstalente der baltischen Staaten zusammensetzt, Igor Strawinskys ‚Feuervogel‘-Ballettmusik – auswendig und im Stehen. Kristjan Järvi und Baltic Sea Philharmonic kombinieren klassische Musik gern mit Klang- und Lichtkunst. Die Musikerinnen und Musiker treten in Designermode auf. Ziel ist eine Art Gesamtkunstwerk nicht nur für die Ohren. ‚Baltic Folk‘ hieß das Programm, das im Kurhaus Wiesbaden erklang. Darunter waren Kompositionen von Arvo Pärt bis Sergej Rachmaninow. Als Klaviersolisten hatten sich die Balten den damals erst 15-jährigen russischen Pianisten Alexander Malofeev eingeladen. Er interpretierte Rachmaninows populäres zweites Klavierkonzert.

Vorsitzender der Gesellschaft Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin, Manuela Stockmann-Rütz, Dipl.-Oecotrophologin (Ernährungstherapeutin) an der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus der TU Dresden

Am Mikrophon: Lennart Pyritz

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

sprechstunde@deutschlandfunk.de

Bis zu 25 Prozent aller Kinder und Jugendlichen leiden unter Allergien. Häufigste Allergene sind Blütenstaub, Tierhaare, Insektengifte, Hausstaubmilben und Nahrungsmittel. In den ersten beiden Lebensjahren überwiegend Nahrungsmittelallergien und Hautleiden, bis zu 40 Prozent dieser Kinder können später an Asthma bronchiale erkranken. In allen Fällen reagiert das Immunsystem überempfindlich auf vergleichsweise harmlose Substanzen mit der Folge, dass sich die Haut entzündet, die Atemwege anschwellen, Augen tränen und die Nase läuft.

#### 19.15 Das Feature

Fremde eigene Gene

Auf der Suche nach dem leiblichen Vater

Von Charlotte Misselwitz

Regie: Thomas Wolfertz

Dlf 2018

Ein junger Mann findet über eine Gen-Datenbank heraus, dass sein leiblicher Vater nicht wie behauptet der zeitweilige Lebenspartner seiner Mutter ist. Die Gendaten zeigen, dass er arabische, höchstwahrscheinlich palästinensische Vorfahren hat. Da die Mutter das Geheimnis nicht lüften will, beginnt für ihn eine schwierige Spurensuche. Verschiedene Hinweise geraten ans Tageslicht: Seine Mutter studierte Anfang der 80er-Jahre in einer ostdeutschen Provinzstadt Ingenieurwesen und hatte dort palästinensische Mitstudenten. Zusammen mit seinem Halbbruder, einem der jüngsten Richter der Bundesrepublik, findet er heraus, dass seine Mutter und deren Eltern bei der Stasi gearbeitet hatten und so seine Herkunft vertuschen konnten. Nun will der junge Mann – selbst mittlerweile Vater von zwei Kindern – in die Westbank reisen, um seinen leiblichen Vater dort auffindig zu machen.

#### 20.10 Hörspiel

Der Korallene Wald

Ein Wortspiel für

Annette von Droste-Hülshoff

Von Ruth Johanna Benrath

Musik: Andreas Pichler

Regie: Christine Nagel

Mit Ilse Ritter, Birte Schnöink, Paula

Dombrowski, Hedi Kriegeskotte,

Christopher Heisler und Gerd

Wameling

WDR 2017/49'29

Die westfälische Dichterin Annette von Droste-Hülshoff (1797–1848) versuchte im Schreiben ihrem unbändigen Freiheitsdrang Ausdruck zu verleihen, da ihr im Leben als unverheiratete, adelige Frau strenge Grenzen auferlegt waren. Während sie ihrem starken Ausdruckswillen Raum gab, rang sie gleichzeitig unter großer Formanstrengung mit der literarischen Tradition. Kühne Metaphern, drastische Naturbeschreibungen, Antithetik und Ambivalenz, Mehrdeutigkeit und Offenheit sind die Spezifika ihres Schreibens, die ihre Texte ausgesprochen modern wirken lassen. Ausgangspunkt des Hörspiels ist die Schreibsituation der Droste während der Genese des literarischen Textes: Die in der historisch-kritischen Werkausgabe minutiös transkribierten Formulierungsvarianten werden collagiert. Das Tasten nach einer Formulierung, das Abwägen, die Selbstkorrektur und oftmals auch die Rückverbesserung, also die Wiederaufnahme einer schon verworfenen Zeile, kann als Gespräch der Autorin mit sich selbst gedacht werden. Diesen Denkprozess während des Schreibens zeichnet das Hörstück nach. Hörbar gemacht wird der Moment des Sich-Veräußerns beim Dichten: ein sehr intimer und fragiler Moment, der sich im diffusen Entstehungsprozess kaum als bewusster Zustand fassen lässt. Die Autorenstimme der Annette von Droste-Hülshoff mischt sich ein, die der Autorin Ruth Johanna Benrath tritt hinzu, die Schreibsituation wird benannt – ein Chor von Stimmen entsteht aus Sprache – vom Laut zum Wort zur Zeile – kein Singen, sondern ein Stimmengewebe, das ein Gedankenfeld im akustischen Raum abbildet.

### Di 12. Juni

#### 10.10 Sprechstunde

Allergien bei Kindern

Wenn Atemnot, Juckreiz und

Hautausschlag Probleme bereiten

Gesprächsgäste:

Prof. Dr. med. Christian Vogelberg,

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

der TU Dresden, Leiter des Fachbe-

reichs Pädiatrische Pneumologie/

Allergologie an der Klinik und Poliklinik

für Kinder- und Jugendmedizin, erster

### 21.05 Jazz Live

Riccardo Del Fra Quintett  
 Tomasz Dabrowski, Trompete  
 Jan Prax, Alt-/Sopransaxofon  
 Carl-Henri Morisset, Piano  
 Riccardo Del Fra,  
 Kontrabass/Komposition  
 Kuba Gudz, Schlagzeug  
 Aufnahme vom 17.3.2018 aus dem  
 Loft in Köln  
 Am Mikrophon: Odilo Clausnitzer

Riccardo Del Fra ist ein Big name im europäischen Jazz. Seit 2004 ist der Kontrabassist Leiter der Jazzabteilung am renommierten Pariser Konservatorium. Als Sideman ist er auf zahlreichen Platten amerikanischer Jazzgrößen zu hören – darunter allein zwölf Alben von Chet Baker. Seit den 90er-Jahren ist Del Fra auch als Bandleader und Komponist großangelegter Werke aktiv. Für sein aktuelles Quintett versammelte er junge, hochtalentierete Musiker aus Frankreich, Polen und Deutschland. Die musikalische Grundsprache der Band ist swingender zeitgenössischer Jazz. Den formalen Rahmen für das spannende Interplay und die funkelnden Soloexkursionen seiner Bandpartner liefern Del Fras äußerst farbige und finessenreich arrangierte Originalkompositionen. Außermusikalische Grundidee für das Repertoire war es dabei, so Del Fra, den Begriff Hoffnung in Klänge zu fassen.

### 22.05 Musikszene

Tablet oder Taschenpartitur?  
 Noten im 21. Jahrhundert  
 Von Thilo Braun

Die Zahl der Musikalienhändler sinkt seit Jahren. Noten kaufen die Nutzer heute bei Amazon oder laden sie direkt bei kostenfreien Notenarchiven wie IMSLP herunter. Das ist ein Problem, auch für Notenverlage: Die Marktmacht großer Konzerne wie Amazon erhöht den Preisdruck, das Geschäft mit digitalen Noten auf eigenen Plattformen bringt kaum Einnahmen. Mittlerweile gelten schon stagnierende Umsätze für Verlage als Erfolg, große Investitionen gibt es seltener. Dabei bräuhete es gerade jetzt große Summen, um neue digitale Angebote wie Noten-Apps zu entwickeln und neue Märkte zu erschließen. Denn die modernen Medien bieten ungeahnte Möglichkeiten, mit ihrer Verschmelzung von Bild und Ton, mit interaktiven und individuellen Angeboten. Ein Beitrag über die Zukunft der Noten im 21. Jahrhundert.

## Mi 13. Juni

### 20.30 Lesezeit

Monika Maron liest aus ihrem Roman ‚Munin oder Chaos im Kopf‘ (2/2)  
 Mina Wolf, Journalistin und Gelegenheits-  
 texterin, opfert den Sommer, um einen Auf-  
 satz über den Dreißigjährigen Krieg zu  
 schreiben. Eine irre Nachbarin, die Tag für  
 Tag von morgens bis abends auf ihrem Balkon  
 lauthals singt, zwingt sie, nur noch nachts zu  
 arbeiten. Die kleine, enge Straße gerät in  
 Aufruhr und in Minas Kopf vermischen sich  
 der Dreißigjährige Krieg, die täglichen Nach-  
 richten über Krieg und Terror mit der an-  
 schwellenden Aggression in der Nachbar-  
 schaft. Als auch noch eine Krähe in ihre  
 nächtliche Einsamkeit gerät, die sie Munin  
 nennt und mit der sie ein Gespräch über  
 Gott und die Welt beginnt, ist das Chaos in  
 Minas Kopf komplett. Monika Maron entwirft  
 provokant und mit Humor ein Stimmungsbild  
 unserer Zeit. Der Leser muss durch einige  
 politische Verärgierungen und Versuchungen  
 hindurch, den expliziten weltanschaulichen  
 und philosophischen Gehalt hinter sich las-  
 sen, um sich von der poetischen Intelligenz  
 der Erzählung als solcher führen zu lassen.  
 Es ist kräftige, zum Allegorischen tendierende  
 Literatur aus den Trümmern der gängigen  
 Ideologien und Verblendungen. Eine Eulen-  
 spiegelei. Das Genre der Stunde. Monika  
 Maron ist 1941 in Berlin geboren, wuchs in  
 der DDR auf, übersiedelte 1988 in die Bundes-  
 republik und lebt seit 1993 wieder in Berlin.  
 Sie veröffentlichte zahlreiche Romane, da-  
 runter ‚Flugasche‘, ‚Animal triste‘, ‚Endmorä-  
 nen‘, ‚Ach Glück‘ und ‚Zwischenspiel‘, außer-  
 dem mehrere Essaybände, darunter ‚Krähen-  
 gekrächz‘ und die Reportage ‚Bitterfelder  
 Bogen‘. Sie wurde mit vielen Preisen ausge-  
 zeichnet. Monika Maron liest einen zweiten  
 und letzten Teil aus ihrem Roman ‚Munin  
 oder Chaos im Kopf‘.

### 21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder  
 Salzburger Stier 2018  
 Der Schweizer Preisträger  
 Christoph Simon  
 Aufnahme vom 5.5.2018 aus dem  
 Steintor-Variété Halle

Der Schweizer Preisträger des Salzburger  
 Stiers 2018 heißt: Christoph Simon. 1972 in  
 der Schweiz geboren, besuchte er in Bern  
 die Swiss Jazz School, seither steckt die Welt  
 in seinen Figuren und die Musik in seinen  
 Sätzen. 2014 und 2015 wurde er gleich zwei-  
 mal in Folge Schweizer Meister im Poetry  
 Slam, danach entdeckte er die Bühne auch  
 als erzählender Satiriker und Kabarettist.  
 Simons Bühnentexte tauchen tief ein in den  
 Alltag von Studenten-WGs, in beispielhafte  
 Eheszenen und allzu menschliche Freundes-  
 kreise. Mittlerweile ein Markenzeichen ge-

worden ist auch seine leise Zurückhaltung  
 auf der Bühne. Seit 2018 tourt er mit seinem  
 dritten Soloprogramm ‚Der Richtige für fast  
 alles‘ durch die Schweiz und durch Deutsch-  
 land. Ausschnitte daraus präsentierte er am  
 5. Mai beim Preisträgerabend des Salzburger  
 Stiers im Steintor-Variété Halle.

### 22.05 Spielweisen

Wortspiel – Das Musik-Gespräch  
 Der Dirigent Ingo Metzmacher  
 über Charles Ives' Konzertouvertüre  
 ‚Robert Browning‘

Dirigent Metzmacher erläuterte in der Berliner  
 Philharmonie das kühne Werk des amerikani-  
 schen Komponisten Ives. Und das Deutsche  
 Symphonie-Orchester Berlin lieferte dazu die  
 ausdrucksstarken Klangbeispiele. Charles  
 Ives (1874–1954) dienten die Wortkunstwerke  
 des englischen Dichters Robert Browning als  
 Inspiration für seine Ouvertüre, die aber  
 eigentlich eine einsätzliche Tondichtung ist.  
 Zudem wollte Ives mit seinen musikalischen  
 Mitteln ein Porträt der besonderen Geistig-  
 keit und Spiritualität des Poeten entwerfen.  
 Der Komponist fand in diesem Werk zu einer  
 bis dahin nicht gekannten harmonischen,  
 rhythmischen und melodischen Kühnheit.  
 Und die steht der Komplexität und Expressi-  
 vität den Dichtungen Brownings in nichts  
 nach. Die besonderen kompositorischen Ver-  
 fahren zeigte Dirigent Ingo Metzmacher zu-  
 sammen mit dem Deutschen Symphonie-  
 Orchester, einem der Deutschlandradio-  
 Klangkörper, bei seinem Casual Concert am  
 29. Januar 2018.

## Do 14. Juni

### 10.10 Marktplatz

Roaming, Datenvolumen und mehr  
 Der richtige Mobilfunktarif zu Hause  
 und im Urlaub  
 Am Mikrophon: Stefan Römermann  
 Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
 marktplatz@deutschlandfunk.de

Gute Zeiten für Smartphone-Besitzer: Die  
 Preise für Telefonieren und Internetsurfen  
 sind so niedrig wie noch nie. Und dank neuer  
 EU-Regeln fallen seit knapp einem Jahr beim  
 Urlaub im europäischen Ausland auch teure  
 Roaming-Gebühren weg. Trotzdem stecken  
 in vielen Mobilfunkverträgen weiterhin uner-  
 wartete Kostenfallen. Welche das sind – und  
 worauf Verbraucher beim Abschluss eines  
 Mobilfunkvertrages sonst noch achten soll-  
 ten, darüber diskutiert Stefan Römermann im  
 ‚Marktplatz‘ mit Expertinnen und Experten,  
 sowie Hörerinnen und Hörern.

### 21.05 JazzFacts

La Danse du Saxophone  
Die französische Musikerin und  
Komponistin Céline Bonacina  
Am Mikrophon: Anja Buchmann

Céline Bonacinas Kompositionen tragen etwas Tänzerisches in sich. Das Spiel der Virtuosa auf dem Bariton- und Sopransaxofon besticht durch Farbenreichtum und Groove. Das liegt wohl auch daran, dass sie sieben Jahre ihres Lebens auf der Insel La Réunion verbracht hat. Insbesondere mit dem Baritonsaxofon verbindet Céline Bonacina eine große Liebe. Sie übertrug Bach-Suiten für Violoncello auf ihr Instrument und war mit dem Tieftöner in diversen Pariser Jazzorchestern unterwegs. Inzwischen ist es so etwas wie ihr Markenzeichen geworden: Bonacina, die 2017 vom US-Magazin *downbeat* wiederholt zum Rising star auf dem Baritonsaxofon gewählt wurde, nutzt die ganze tonale Bandbreite des Instruments und erzählt musikalische Geschichten, die von Funk-Phrasen bis zu geräuschhaftem freien Spiel reichen. Sie spielte mit dem kubanischen Pianisten Omar Sosa, dem englischen Saxofonisten Andy Sheppard, dem vietnamesischen Gitarristen Nguyen Le und arbeitet aktuell in ihrem Crystal Quartet unter anderem mit dem britischen Pianomeister Gwilym Simcock zusammen. Auf jeden Fall bereichert Céline Bonacina den zeitgenössischen europäischen Jazz um eine beeindruckende Bläserstimme.

### 22.05 Historische Aufnahmen

Unermüdliche Entdeckungslust  
Der Organist Rudolf Ewerhart (\*1928)  
Von Rainer Baumgärtner

Der aus Trier stammende Rudolf Ewerhart unterrichtete im Hauptberuf Kirchenmusik und Orgel in Münster und Köln. Wer sich das 50 Seiten starke und dennoch unvollständige Verzeichnis der sonstigen Aktivitäten des promovierten Musikwissenschaftlers anschaut, dem wird dafür allerdings kaum der Begriff Nebentätigkeiten in den Sinn kommen. Über Jahrzehnte hinweg dirigierte Ewerhart den Trierer Motettenchor und den Santini-Kammerchor, er schrieb wissenschaftliche Aufsätze, brachte zahllose Editionen von Werken des 17. und 18. Jahrhunderts heraus, renovierte ein Burghaus und legte dort eine größere Sammlung historischer Tasteninstrumente an. Schließlich war der ehemalige Trierer Domsingknabe als Organist, Cembalist und Dirigent an Hunderten von Konzerten und Aufnahmen für Rundfunkanstalten und Schallplattenfirmen beteiligt. Sein Spezialgebiet war die Barockmusik, wobei er viele Werke erstmals aufnahm, darunter Werke von Händel, die er selbst ausgegraben hatte.

Ewerhart, der am 15. Juni seinen 90. Geburtstag feiern kann, musizierte dabei mit modernen Orchestern sowie mit Ensembles, die die historische Aufführungspraxis pflegen, wie das Collegium Aureum oder die Deutschen Barocksolisten.

## Fr 15. Juni

### 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

033 Gestatten, Bestatter  
Von Philipp Schnee

In der Popkultur ist der Bestatter der Leichenblase. Oder die hagere Gestalt mit Frack und Zylinder. Oder der Exzentriker. Der Freak. Der staubtrockene Spießier. Auf jeden Fall extrem. Wie viel hat das mit der Wirklichkeit zu tun? Und wie sieht der Alltag der Bestatter wirklich aus? „Der Bestatter übt den Dienstleistungsberuf aus, einen Verstorbenen auf den Friedhof zu bringen.“ Das schreibt trocken Wikipedia. Bestatter bestellen Traueranzeigen und Blumengestecke, erledigen leidigen Papierkram und massieren den Verstorbenen, wenn nötig, die Leichenstarre aus. Sie müssen alle gesellschaftlichen Euphemismen für Tod und Trauer kennen. Sind Seelsorger und Eventmanager, häufig die ersten Ansprechpartner für die Angehörigen. Für Bestattungsunternehmen ist der Tod ein tägliches Ereignis. „Mikrokosmos“ hört hin, wo andere lieber wegschauen.

### 20.10 Das Feature

Hulda und die Hafendarbeiter von  
Reykjavik  
Gentrifizierung auf Isländisch  
Von Wiebke Keuneke  
Regie: Matthias Kapohl  
Dlf 2016

Island. Auf einer Fläche so groß wie ganz Ostdeutschland leben hier weniger Menschen als in Berlin-Mitte. Gerade einmal 330.000. Die Finanzkrise vor zehn Jahren stürzte das Land in die Pleite. Doch Island erfand sich neu, setzte auf Tourismus und gilt derzeit als so hip wie nie zuvor. Nirgends lässt sich dieser Wandel besser erzählen als im Hafen von Reykjavik; seit jeher bietet er Schutz und steht zugleich für Aufbruch. Hier hieven bis heute Männer im Akkord Fischkisten aus eisigen Schiffsbäuchen. Väter vererben die begehrten Jobs an ihre Söhne – das alte Island. Gleich nebenan das neue: Wo gerade noch Fischmehl gelagert wurde, sind jetzt viele junge Start-ups beheimatet. Und zwischen alldem: Hulda Rós Guðnadóttir. Die Künstlerin stammt aus einer Fischerfamilie und beobachtet den Wandel ihrer Heimat. Aus ihrer Sicht wird ein Tag am Hafen von Reykjavik erzählt.

### 21.05 On Stage

Soul mit Liebe  
Die US-Sängerin Grace Love and Band  
Aufnahme vom 3.6.2017 beim  
Bluesfestival Schöppingen  
Am Mikrophon: Tim Schauen

Wie so viele US-amerikanische Musikerinnen und Musiker, auch jüngerer Generationen, kam Grace Love in einer Gospelkirche in so engen Kontakt mit Musik, dass sie später Profimusikerin wurde. Im Alter von vier Jahren sang sie in der Kirche ihrer Tante in Memphis, seit gut zehn Jahren nun veröffentlicht sie eigene Alben und gibt Konzerte. Zu ihrem Auftritt in Schöppingen brachte Love eine sechsköpfige Band mit, darunter drei Blechbläser. Schon anhand dieser Aufstellung war die musikalische Textur klar: Es gab treibenden Funk und eine ebenso charismatische wie stimmfeste Soulsängerin zu hören. Grace Love zeigte, warum Gospelgesang Menschen zu Tränen rühren kann.

## Sa 16. Juni

### 0.05 Mitternachtskrimi

Das Spukhaus in Merriman's End  
Von Dorothy L. Sayers  
Bearbeitung: Ulrich Griebel  
Regie: Klaus Zippel  
Mit Dagmar von Thomas, Peter Fricke,  
Marco Albrecht, Conny Wolter, Martin  
Olbertz, Felix von Manteuffel, Daniela  
Voß, Carl-Heinz Choinsky und Susanne  
Böwe  
Musik: Michael Hinze  
MDR/SWR/SFB-ORB 2002/53' 55

Lord Peter Wimsey ist Vater geworden! Als er nachts endlich dazu kommt, vor der Haustür Luft zu schnappen, trifft er auf einen völlig verwirrten Streifenpolizisten, der schildert, was ihm soeben widerfahren ist. Gegen Mitternacht fiel Constable Burt bei seiner Runde in der nahegelegenen Sackgasse Merriman's End ein Mann auf, der sich dort herumdrückte. Als er ihn ansprach, hörten sie Hilfeschreie aus dem Haus mit der Nummer 13. Burt, der den Rufen sofort nachging, fand die Haustür verschlossen vor. Durch den Briefschlitz konnte er jedoch die Diele bis ins Detail erkennen: den Fußboden aus schwarz-weißen Quadraten, halboffene Zimmertüren, schwarze Möbel, blaue Tapeten, eine Statue – und ein am Boden liegender Mann, aus dessen Kehle ein Messer ragte! Der Constable holte sofort einen anderen Polizisten herbei, doch der hält ihn jetzt für verrückt: In Merriman's End gibt es keine ungeraden Hausnummern, also auch keine Nummer 13! Eine kurze Inspektion der Häuser Nr. 10, 12 und 14 schließen diese als Tatort aus. Und da der verdächtige Mann sich längst aus dem

Staub gemacht hat, gibt es auch keinen Zeugen für Burts Beobachtung. Ein Haus, das einfach verschwindet? Das weckt Lord Peters Detektivinstinkt. Diese ominöse Gasse muss er sich unbedingt selbst ansehen!

### 10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon:

Der Geiger Marc Bouchkov

Marc Bouchkov mag alle Musikgenres. Und er schwärmt für klassische Virtuosen wie Menahem Pressler und Jascha Heifetz ebenso, wie für die Musik von Jimi Hendrix und Eminem. Marc Bouchkov wurde 1991 in Montpellier geboren und wuchs als Spross einer Violinistenfamilie in Frankreich auf. Er hat ukrainische Wurzeln, ist Belgier und lebt in Deutschland. Mit fünf Jahren begann er sein Instrument zu lernen, interessierte sich aber auch für die E-Gitarre und spielte in einer Rockband mit der festen Absicht, Popstar zu werden, bis er merkte, dass er sich ohne Geige unvollkommen fühlte. Marc Bouchkov konzertierte u.a. mit dem NDR-Sinfonieorchester, dem Orchestre Philharmonique Royal de Liège und dem Moscow Philharmonic Orchestra und beeindruckt auch mit seinem vielseitigen kammermusikalischen Wirken. Außerdem unterrichtet er an der Kronberg Academy im Taunus, wo er zudem studiert hat. Als Gastmoderator von ‚Klassik-Pop-et cetera‘ moderiert er zum ersten Mal auf Deutsch. Am Deutschlandfunk-Mikrofon zeigt er einmal mehr, dass klassische Musiker keine Nerds sind, und demonstriert, wie es klingt, wenn er selbst zur Gitarre singt.

### 11.05 Gesichter Europas

Krumme Gurken

Mythen der Europäischen Union

Von Benjamin Dierks

Vor 30 Jahren schrieb die Europäische Union die maximal zulässige Krümmung von Salatgurken vor, bis heute ein Symbol für den angeblichen Regulierungswahn Brüsseler Bürokraten. Dabei wurde die Verordnung längst abgeschafft. Wie bei vielen Vorschriften war Brüssel gar nicht die treibende Kraft dahinter, dennoch tut das dem schlechten Ruf keinen Abbruch. Ob Gurken, Glühbirnen oder Duschköpfe – die vermeintlichen Übergriffe auf die Belange der Bürger sind längst zu einem festen Mythos der EU geworden. Das kann zur Gefahr für die Union werden, wie der Brexit zeigt. Und aus Ungarn oder Polen kommen von höchster Regierungsseite Gerüchte, die viel zerstörerischer sind als die Wut über zu viel Bürokratie. ‚Gesichter Europas‘ zeichnet nach, wie Europas Klischees entstanden und wagt einen Ausblick, wohin sie führen könnten.

### 20.05 Hörspiel

Nacht über Dublin

Ein irisches Pandämonium nach dem ‚Ulysses‘

Von James Joyce

Bearbeitung:

Hans Magnus Enzensberger

Komponist: Johannes Aschenbrenner

Regie: Ludwig Cremer

Mit Ludwig Cremer, Rolf Becker, Pinkas

Braun, Kurt Ebbinghaus, Robert Graf,

Herbert Fleischmann, Hans-Martin

Koettenich, Charlotte Joeres, Hans

Mahnke, Anita Mey, Lola Müthel, Helga

Thiem-Mietzner, Herbert Wien

hr 1960/78'04

In der Odyssee des Leopold Bloom scheinen die ewigen Motive auf: Vater und Sohn, Geburt und Tod, Treue und Verrat, Genie und Niedrigkeit, Lust und Zeugung, Größe und Untergang, Traum und Wirklichkeit. Enzensbergers irisches Pandämonium ist ein Spiel mit Stimmen in zehn Stationen, das mit den Mitteln des Radios James Joyce' großes Welttheater wie in einem winzigen Spiegel zu fassen sucht. Die Stimmen Blooms und Stephans, Mollys und Mulligans sind die Stimmen Jedermanns, erinnern an ein mittelalterliches Mysterienspiel, bei dem man weder Akt noch Szene kannte.

### 22.05 Atelier neuer Musik

HERMANN KELLER

*Barabbas-Passion – Uraufführung*

Martin Rieck, Sprecher

Lukas Anton, Bariton

Studierendenensemble

Leitung: Felix-Immanuel Achnert

Aufnahme vom 19.5.2016 in der

Hochschule für Musik ‚Carl Maria von

Weber‘ Dresden

Am Mikrofon: Anna Schürmer

Wer oder was ist Barabbas? Ein Verbrecher und Mörder? Ein anderer Name für Jesus? Ein Volksheld? Hermann Kellers ‚Barabbas-Passion‘ von 2015 birgt ein Bekenntnis zu einem nachhaltigen Leben. Die Titelgestalt rebelliert zugleich gegen Unrecht und Fremdherrschaft. Inhaltlich basiert die Komposition auf Heinz Joachim Simons Roman ‚Barabbas. Der zweite Sohn Gottes‘ und mischt Religion, Fiktion und Historie. Uraufgeführt wurde das Werk im Rahmen der 200-Jahrfeier der Musikabteilung der Sächsischen Landes-, Staats- und Universitätsbibliothek. Hermann Keller, geboren 1945 in Zeitz, hat das 40-minütige Opus dem Komponisten Friedrich Schenker gewidmet. Vor dem Hintergrund seines Ablebens am 26. März ist die Werkbetrachtung zugleich ein Nachruf.

### 23.05 Lange Nacht

Von Utopia nach Arabien

Eine Lange Nacht über Israel

Von Jochanan Shelliem

Regie: der Autor

Was ist aus dem Elan der Menschen geworden, die vor über 70 Jahren in den unbekanntem Orient aufgebrochen sind? Der palästinensische Intellektuelle Sari Nusseibeh, Präsident der Al-Quds-Universität in Jerusalem, und Amos Oz berichten von den Anfängen des Staates Israel und ihren Träumen, Amos Kollek vom Leben in der Nachbarschaft von David Ben Gurion. Lyrische Siedler und junge Schriftsteller kommen zu Wort, beschreiben zärtlich, ketzerisch und selbstkritisch die Wirklichkeit im Land. Michal Zamir, Tochter des Geheimdienstgenerals Zvi Zamir, erzählt von skandalösen Zuständen beim Militär und vom Aufstieg der nouveaux riches von Israel. Ron Leshem, der junge Direktor des nationalen israelischen Unterhaltungsfernsehkansals Keshet TV berichtet von der 18-jährigen Belagerung des Libanon, Eshkol Nevo vom Leben und Arbeiten in Sderot. Schriftsteller wie Amos Oz, Meir Shalev und Yoram Kanjuk, AB Jehoschua und Sami Michael kommen zu Wort, Benny Barbasch, Michal Zamir und Etgar Keret spiegeln das Leben der letzten 60 Jahre im jungen Judenstaat. Eine ‚Lange Nacht‘ der Gegensätze, doch voller Energie, vom Leben in einem Land, dessen Geschichte der Gegenwart zur Last geworden ist und gleichzeitig zur Chance.

## So 17. Juni

### 9.30 Essay und Diskurs

Der andere Blick auf '68

Berührungspunkte mit den neuen Rechten

Der Kultursoziologe Thomas Wagner im Gespräch mit Monika Dittrich

1968 war das Jahr von linker Revolte, Studentenbewegung, APO und Flower-Power. Es war aber auch die Geburtsstunde einer Neuen Rechten, sagt der Soziologe Thomas Wagner. Wer sind die neuen Rechten? Wer sind ihre Ideengeber, und worin haben sie ihre Wurzeln? Thomas Wagner stellt erstmalig heraus, wie wichtig 1968 für das rechte Lager war, weil es einen Bruch in der Geschichte des radikalrechten politischen Spektrums markiert, der bis heute nachwirkt. Er hat dazu zahlreiche Gespräche geführt, über die er in ‚Essay und Diskurs‘ berichtet. Thomas Wagners Buch ‚Die Angstmacher. 1968 und die Neuen Rechten‘ erschien 2017 im Aufbau Verlag.

### 15.05 Rock et cetera

Vom Glück, kein Star zu sein  
Die Kölner Band Erdmöbel  
Von Fabian Elsässer

Spätestens das Album ‚Krokus‘ aus dem Jahr 2010 hätte die Band Erdmöbel groß machen sollen, ja müssen. Bezwingende Melodien verbinden sich hier aufs Wundersamste mit der komplexen Sprachwelt von Sänger und Texter Markus Berges. Doch es blieb bei begeisterten Kritiken und mittelgroßen Konzertsälen und damit alles beim Alten. Denn an Lob und einer treuen Stammkundschaft hatte es den vier Musikern schon vorher nie gemangelt. Die Band selbst nahm es mit derselben stoischen Gelassenheit, mit der Mitgründer Ekkimas seinen Bass zupft, das Pepitahütchen fest auf dem Kopf. Und solange Sänger Markus Berges die Riesen-Nerd-Brille im Gesicht und die halbakustische Gitarre zu hoch unterm Kinn trägt und eine ‚Ausstellung über das Glück im Hygienemuseum Dresden‘ besingt, ist die Welt für Erdmöbel-Fans ohnehin in Ordnung. 2018 hat die Band mit ‚Hinweise zum Gebrauch‘ nicht nur ein gewohnt gutes neues Album veröffentlicht, sondern feiert auch ihren 25. Geburtstag.

Szymon Nehring, Klavier  
Aufnahme vom 18.6.2017,  
Hans-Sachs-Haus in Gelsenkirchen  
Am Mikrofon: Susann El Kassar

.....  
Wenige Wochen vor dem Konzert beim Klavier-Festival Ruhr hatte der junge Pole Szymon Nehring den international renommierten Arthur Rubinstein Wettbewerb in Tel Aviv gewonnen. Der damals 21-Jährige erhielt nicht nur den ersten Preis, sondern auch seine Interpretation von Werken von Frédéric Chopin wurde mit einem Preis gewürdigt. Und Chopin spielte er dann auch in Gelsenkirchen. Außerdem die ‚Variationen b-Moll‘ des bedeutenden polnischen Komponisten Karol Szymanowski. Den fulminanten Abschluss bildeten einige der ‚Etudes Tableaux‘ von Sergej Rachmaninow.

### 20.05 Freistil

So etwas würde ich nie tun  
Filz, Korruption und die eigene Person  
Von David von Westphalen  
Regie: der Autor  
BR 2016

Jeder, der Korruption sagt, meint es moralisch. Korruption gilt vor allem als Machtmissbrauch. Aber die Schattenökonomie fängt in Wahrheit ganz woanders an, als bei finanzieller Bereicherung und Gier: Sie findet dort statt, wo jemand ein anderes Vertrauen oder die eigene Moralvorstellung verletzt, aus Sorge um das persönliche Glück oder das Glück der Familie. Es ist ein Schachern um soziales Kapital, Loyalitäten und Vertrauen, die alltägliche Korruption der Gemüter. Wir verlassen die scheinheiligen Ufer selbstverständlicher moralischer Fronten. Wir bauen Brücken, vom ganz persönlichen Korruptiertsein ins Land der Raffzähne und Politiker. Es sind beides Teile eines dunklen Spiels in den Gefügen aus Macht, Vertrauen, Gunst und Zuneigung, Wahrheit oder Pflicht.

### 21.05 Konzertdokument der Woche

.....  
*Klavier-Festival Ruhr 2017*  
WOLFGANG AMADEUS MOZART  
*Sonate Nr. 2 F-Dur, KV 280*  
FRÉDÉRIC CHOPIN  
*Etude in cis-Moll op. 25, Nr. 7*  
*Sonate Nr. 2 b-Moll, op. 35*  
KAROL SZYMANOWSKI  
*Variationen b-Moll, op. 3*  
SERGEJ RACHMANINOW  
*Etudes Tableaux, op. 39 (Auswahl)*